

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema Oktober 2012:

Agapanthussamen für die Aussaat aufbewahren

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

die Tage werden kürzer und kühler. Der Herbst ist unverkennbar da und die Agapanthus? Wenn Sie die Fruchtstände Ihrer Pflanzen haben stehen lassen, dann beginnt jetzt die Zeit der Samenreife. Die frühblühenden Sorten sind schon reif und die Fruchtkapseln beginnen sich gelb zu verfärben oder trocknen sogar schon ein. Langsam platzen die Früchte auf und geben die schwarzen Samen frei.

Wenn Sie die Samen später nicht aussäen möchten, dann sollten Sie spätestens jetzt die gesamten Fruchtstände abschneiden und entsorgen. Sonst besteht die Gefahr, dass herabfallende Samen nach der Überwinterung im kommenden Jahr in Topf oder Kübel keimen und der Wildling sich unentdeckt langsam entwickelt. So kann dann nach Jahren plötzlich eine abweichende Agapanthusblüte auftauchen. Das ist bei Sorten, die übrigens nicht echt fallen, meist nicht erwünscht.

Aber auch und gerade, wenn Sie selbst Agapanthus aussäen möchten ist Eile geboten. Die sehr leichten Samen sind kaum noch wiederzufinden, wenn sie die schützende Samenkapsel einmal verlassen haben. Was also ist zu tun:

Schneiden Sie vorsichtig den gesamten Fruchtstand mit den reifen Früchten ab und legen Sie ihn in ein großes Gefäß ohne Bodenlöcher. Dann lagern Sie diesen Fruchtstand kühl und trocken. In der Regel öffnen sich die Fruchtkapseln dann früher oder später vollständig und die schwarzen Samen fallen heraus. Manchmal muss hier auch von Hand nachgeholfen werden. Die Samen können dann in einem kleinen Gefäß bis zur Aussaat im späten Frühjahr aufbewahrt werden. Nach unserer Erfahrung verspricht eine frostfrei-kühle, trockene (sehr wichtig!) und dunkle Lagerung das beste Keimergebnis.

Bei den spätblühenden Sorten, die mitunter erst im November reifen, ist es möglich die noch grünen Fruchtstände mit beginnendem Frost abzuschneiden. Sie reifen dann oft noch nach. Keimfähig sind aber nur die schwarzen Samen. Weiße oder hellgraue Samen können sich nicht entwickeln und brauchen nicht aufgehoben werden.

Die eigentliche Aussaat erfolgt dann im April-Mai. Von einer früheren Aussaat im warmen Zimmer rate ich ab. Dies kann zwar erfolgreich sein, die Keimlinge mögen es aber überhaupt nicht und stagnieren, wenn Sie plötzlich unbeachtet mal mit Kaltluft konfrontiert werden. Und so etwas kann schon beim Lüften leicht passieren.

Übrigens müssen Agapanthussamen unbedingt im Jahr nach der Reife ausgesät werden, bei nochmaliger Überwinterung lässt die Keimfähigkeit rapide nach.

Über die Aussaat als solche wird dann in einem späteren Monatsthema berichtet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*